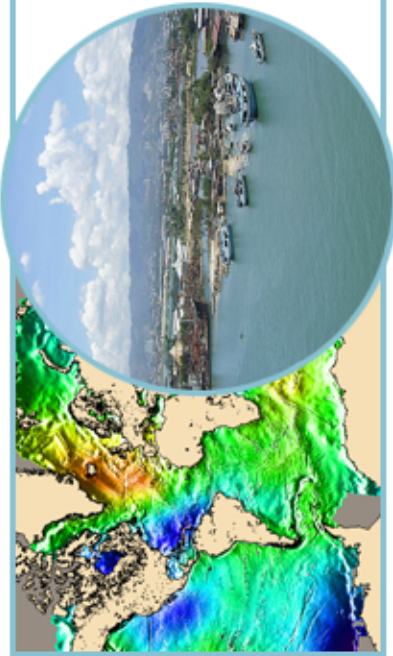


Arbeitsblatt 36: Satellitenbeobachtung der Ozeane – Zusammenfassung

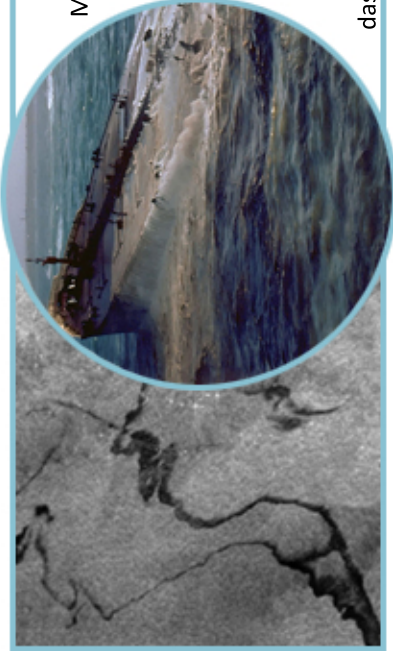
Altimetrie

Mit Radar-Altimetern kann man z. B. den Meeresspiegel an den Küsten und Wellenhöhen messen, Meeresströmungen verfolgen und die Tiefe der Ozeane vermessen.



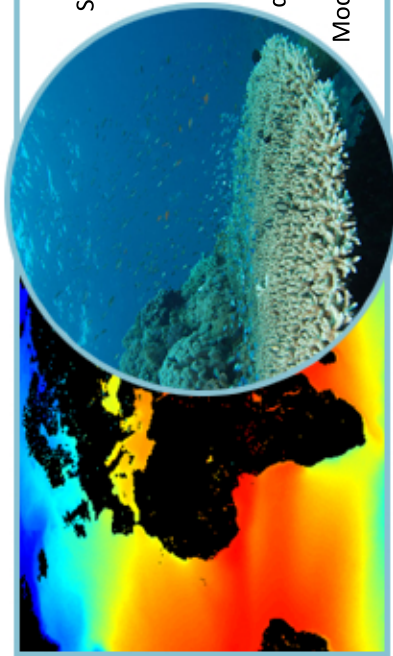
Ölpest

Mit Satelliten kann man das Ausmaß einer Ölpest feststellen, da der Ölfilm glatter ist als die Wasseroberfläche. Mithilfe dieser Information kann womöglich verhindert werden, dass das Öl die Küste erreicht.



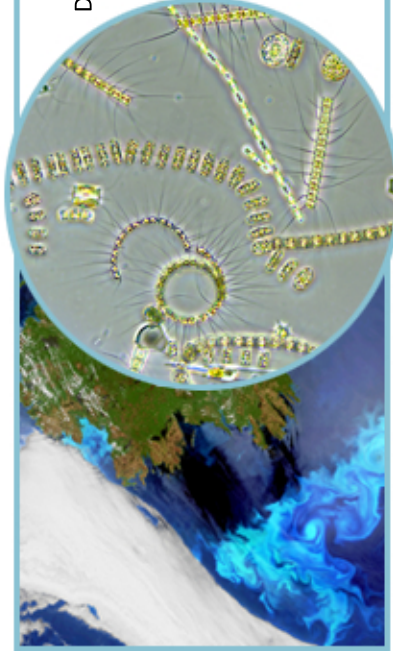
Temperatur

Satelliten messen über die Infrarotstrahlung die Temperatur der Ozeanoberfläche. Meteorologen verwenden die Daten für die Wettervorhersage, Klimatologen zur Modellierung des Klimas.



Plankton

Durch die Beobachtung der Farbe des Ozeans können Satelliten feststellen, wo es besonders viel Plankton gibt. Wo viel Plankton ist, gibt es auch viele Fische.



Kryosphäre

Mit Satelliten kann man die Ausdehnung und die Dicke von Meereis, Eisschilden und Gletschern messen. Diese Messungen machen deutlich, wie schnell der Klimawandel voranschreitet.



Nachverfolgung mit ARGOS-Sendern

Wissenschaftler setzen einigen Meerestieren einen Sender ein, um sie anschließend an Orten zu können. So können sie Migrationsrouten nachverfolgen.

